

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

9.1.1918



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Mittwoch, den 9. Januar 1918.

Ende:  
nach 9 Uhr.

# 4. Sinfonie-Konzert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Solisten: Frau Kammerfängerin Beatrice Lauer-Kottlar,  
Herr Hofopernsänger Helmut Neugebauer,  
Herr Hofopernsänger Benno Ziegler,  
Herr Hofrat Professor Heinrich Ordenstein,  
Direktor des Großh. Konservatoriums.

Leitung: Herr Hofoperndirektor Friß Cortolezis.

### Vortragsfolge:

1. Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 8 B-Dur.  
Adagio. Allegro. Adagio cantabile. Menuetto (Allegro). Finale (Presto).
2. a) W. A. Mozart: Arie „Ich gehe, wohin doch, ihr Götter“ für Sopran mit Begleitung des Orchesters. (Komponiert in Wien im Oktober 1789.) (Köchel Verzeichnis Nr. 583.) (Zum erstenmal.) Frau Beatrice Lauer-Kottlar.  
b) W. A. Mozart: Rezitativ und Rondo „Mich zu trennen von dir zage nicht“ (Text aus einer Bearbeitung des „Idomeneo“), für Sopran mit Begleitung des Orchesters und mit obligatem Pianoforte. (Komponiert in Wien am 26. [27.] Dezember 1786.) (Köchel Verzeichnis Nr. 505.) (Zum erstenmal.) Frau Beatrice Lauer-Kottlar, Herr Hofrat Ordenstein.
3. W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 33 B-Dur. (Komponiert im Juli 1779 zu Salzburg.) Allegro assai. Andante moderato. Menuetto. Finale. (Allegro assai.) (Köchel Verzeichnis Nr. 319.)
4. a) W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „Wehe mir! Wie, träum' ich oder wach' ich“ für Tenor mit Begleitung des Orchesters. (Angeblich in Wien 1783 komponiert.) (Köchel Verzeichnis Nr. 431.) (Zum erstenmal.) Herr Helmut Neugebauer.  
b) W. A. Mozart: Terzett „Willst du mein Liebchen sein“ (Einlage in Fr. Bianchis Oper („La villanella rapita“) für Sopran, Tenor und Bass in Begleitung des Orchesters. (Komponiert in Wien am 27. November 1785.) (Köchel Verzeichnis Nr. 480.) (Zum erstenmal.) Frau Beatrice Lauer-Kottlar, Herr Helmut Neugebauer, Herr Benno Ziegler.

### == Pause ==

5. Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 op. 67.  
Allegro con brio, Andante con moto. Allegro. Presto.

Der Konzertflügel C. Bechstein ist aus dem Pianofortelager des Herrn Hoflieferanten Schweisgut.

Es findet keine öffentliche Hauptprobe statt.

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise: 5 M., 4 M., 3 M., 2 M., 1 M.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Moderne Kleidung für  
Herrn u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**

in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

**Sehenswerte Lokale Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der  
Fremden

Ausgang von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Bartonstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federboa Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**Adolf Lindenlaub**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten  
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.

Der Brief der Großfürstin Maria Pawlowna.  
Innerhalb der russischen innerpolitischen Umwäl-  
zungen des vergangenen Sommers spielen, wie  
erinnerlich, im Zusammenhang mit dem Moskauer  
Mongrel die tatsächlichen oder vermeintlichen Pläne  
der Zarentamile, die Herrschaft wieder an sich zu  
reißen, eine große Rolle, und Kerenski war über-  
zeugt von dem Verleihen eines gefährlichen monar-  
chistischen Komplotts, das viele Verhaftungen zur  
Folge hatte. Als Ausgangspunkt für dieses Ein-  
greifen der Interimsregierung diente ein aufgefan-  
gener Brief der Großfürstin Maria Pawlowna v. Ke-  
sars (geb. Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin) an ihren  
Sohn, den Großfürsten Boris Wladimirowitsch, ein  
Schreiben, das nunmehr unter Kerenski's im Winter-  
palast zurückgelassenen Papieren aufgefunden wor-  
den ist. Die Hauptstellen, aus dem Briefe, der  
jedenfalls einiges geschichtliches Interesse hat, seien  
hier in der Uebersetzung nach dem Moskauer „Rus-  
soje Sowo“ wiedergegeben. „Lieber Boris! Ich  
sende Dir diesen Brief durch Vermittlung eines  
guten und treuen alten Generals. Lange hatte ich  
keine Nachricht von Euch. Gern würde ich, wie es  
Dir gelang, von Jarosloje Selo nach dem Haupt-  
quartier zu entkommen. Hier glaubt niemand, daß  
Alegejeff nicht wünscht, daß Nikolai Nikolajewitsch  
an der Spitze der Armee bleibt, weil er selbst die-  
sen Posten zu befehlen hofft. Wir müssen natür-  
lich hoffen, daß N. N. selbst alles in die Hand neh-  
men wird, denn durch Großfürst Michael, des  
Zaren Bruder, der seinerzeit die Nachfolge Niko-  
laus II. ablehnte, ist alles ganz verdrängt worden.  
Wenn eine Zukunft noch möglich ist, so ruhen all  
unsere Hoffnungen auf ihm. Nikols Gefangennahme  
ist traurig. Was wollen sie tun? Für die ganze  
Katastrophe hat er Aliz zu danken. Was denkst Du  
zu tun, wenn Du auf Deinem Posten bleibst? Sende  
ein paar Zeilen durch eine sichere Persönlichkeit.  
Hier wissen wir rein gar nichts. Grinil telegraphierte  
bloß, er sei müde. Ich weiß nicht, was er damit  
sagen will. Verbrenne diesen Brief, bitte,  
Mama.“ — Der Adressat des vorstehenden Briefes,  
Großfürst Boris Wladimirowitsch, ist ein richtiger  
Bekter des Zaren, dessen Mägeladutant er war.  
Nächst seinem vielgekannten älteren Bruder Grinil  
galt er im Falle eines Aussterbens der Romanows  
als Anwärter auf den Zarenthron. Kurze Zeit, nach-  
dem die Monarchie in Rußland durch die Revolution  
gestürzt worden war, verhaftete die vorläufige Re-  
gierung den Großfürsten Boris in Petersburg  
wegen Mitwirkung an einem Komplott zur Thron-  
erhebung des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch,  
eine Ansbildung, die durch das obige Schreiben  
betätigt ist.

**E. BÜCHLE**

Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler  
Kaiserstraße 128  
zwischen Wald- und Karlstraße  
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck  
Photographie- u. Bildereinrahmungen  
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

**Photo-Apparate**  
Artikel +

In größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloß & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft  
Haararbeiten — Parfümerien  
Puppen-Klinik.

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße  
Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von  
Eintrittskarten für das  
Großherzogliche Hoftheater